



Freude erleben

Kallís Montagspost

Ausgabe 2/2020 13. Januar 2020

Die 4 x 200 Meter Staffel fährt nach Neubrandenburg

Anne Böcker schlägt Berenike Roos

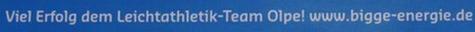


2 starke Teams der Startgemeinschaft

Der erste Schuss war sogleich ein Volltreffer. Beim Sportfest am Samstag in der Leichtathletikarena des TSV Bayer 04 Leverkusen unterbot das Staffelquartett der Startgemeinschaft Olpe/-Lennestadt/Fretter mit dem Ergebnis von 1:45,87 Minuten die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften der Klasse U 20. Diese finden Mitte Februar in Neubrandenburg statt. Trainer Dieter Rotter konnte mit Paula Simon, Helena Tröster (beide TSG Lennestadt), sowie Annica Deblitz und Alina Hoberg (beide Leichtathletik Olpe) seine aktuell stärkste Formation auf die Bahn schicken. Auch die zweite Staffel war mit Kaethe Willmes, Emely Maag, Luisa Schürhoff und Wiebke Rosemeyer paritätisch mit Olper und Lennestädter Damen besetzt und feierte mit der Zeit von

1:52,53 Minuten ein überaus achtbares Debut in der neuen Aufstellung. Ohne den Druck der Normerfüllung können sich die beiden Staffeln nun zunächst einmal auf die beiden kommenden Herausforderungen konzentrieren. Am nächsten Wochenende warten die Westfälischen Meisterschaften in Dortmund. Dort werden beide Teams hochgemeldet in der Frauenklasse starten. Bereits eine Woche später trifft sich die NRW-Elite ebenfalls in Dortmund zu den NRW-Meisterschaften. Natürlich möchten sich beide Staffeln möglichst weit vorn platzieren. Trainer Dieter Rotter geht es jedoch auch darum, noch einmal an den Wechselvorgängen zu feilen. Bei beiden Staffeln sieht er noch ein Verbesserungspotenzial von 1,5 bis 2 Sekunden.

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:









Freude erleben

Hochspannung auf der 60 Meter Bahn

Bereits am frühen Nachmittag kam es zu einem spannenden Duell auf der Sprintbahn. Anne Böcker, die bisher mit einer Zeit von 8,13 Sekunden die Deutsche Bestenliste anführte, traf in der Klasse W 13 (Jahrgang 2007) auf Berenike Roos, Sprintjuwel des TV Wattenscheid 01. Beide hatten ihre bisherigen Wettkämpfe überlegen gewonnen. Irgendwann musste es dann mal zu einem direkten Treffen der beiden Sprintasse kommen. Am Samstag war es in Leverkusen so weit.

Klar war, dass Anne einen guten Start benötigte, um ihre Chance zu wahren. Tatsächlich behielt sie die Nerven und katapultierte sich explosiv aus den Blöcken. Nach 30 Metern führte sie knapp gegen ihre Herausforderin aus Wattenscheid, dem FC Bayern München der Leichtathletik. Jeder weiß, in solch einem Zweikampf wachsen die Hauptfiguren regelmäßig über sich hinaus. Deshalb blieb es spannend bis zum Schluss. Wenige Meter vor dem Zielstrich war dann alles klar. Anne wehrte den Angriff von Berenike konzentriert und kämpferisch ab und siegte in neuer Bestzeit von 8,11 Sekunden. Nur 3/100 Sekunden hinter ihr folgte die Wattenscheiderin in 8,14 Sekunden.

Zum Vergleich: In der nächsthöheren Klasse W 14 (Jahrgang 2006) gewann Finja Stupp vom Dürener TV in 8,24 Sekunden, in der Klasse W 15 (Jahrgang 2005) siegte Sophie Schulz vom gastgebenden Verein Bayer 04 Leverkusen in 8,26 Sekunden. Anne hätte damit auch die beiden nächsthöheren Klassen an diesem Tag deutlich gewonnen.

Bereits im kommenden Jahr dürfen beide in der U 16 um Meisterschaftsehren miteinander ringen. Wir freuen uns auf spannende Zeiten. Mit von der Partie wird dann auch Maja Blagojevic sein, die im gleichen Rennen in hervorragenden 8,62 Sekunden Rang 4 belegte und diesem Platz auch in der Gesamtwertung bestätigte.



Der Moment der Entscheidung: Anne Böcker vor Benenike Roos





Freude erleben

Spannung pur im Weitsprung



gute Sprungtechnik: Maja Blagojevic

Wie so oft an diesem Tag gingen die Plätze 1 und 2 nach Olpe. Dies ist umso bemerkenswerter, als das diesjährige Leverkusener Hallensportfest durch die Einbeziehung der Regionsmeisterschaften des Leichtathletikverbands Nordrhein qualitätsmäßig stark aufgewertet wurde.

Den Weitsprung der Klasse W 13 hatte Anne Böcker mit 4,86 Metern lange angeführt. Im 6. und damit letzten Versuch sprang Maja Blagojevic auf ihre neue Bestleistung von 4,88 Meter und sicherte sich damit den Podestplatz 1. Da die Siegerinnen vom Veranstalter jeweils einen wertvollen Sachpreis in Form eines Trainingsanzugs entgegennehmen konnten, freuten sich beide. Anne gewann den Sprint, Maja dagegen den Weitsprung.

Mia und Hannah überzeugen erneut mit Topleistungen

Im Jahrgang 2008, Klasse W 12, dominiert ein weiteres Olper Nachwuchs-Duett das leichtathletische Geschehen in Leverkusen und damit auch in Westfalen und NRW: Mia Glasow und Hannah Bauermann. Über 60 Meter gewann Mia in 8,64 Sekunden vor Hannah, die die Ziellinie mit dem Ergebnis von 8,84 Sekunden passierte.



Siegerehrung mit der der Moderatorin Ulrike Nasse-Meyfahrt

Auch im Weitsprung waren beide nicht zu schlagen. Bemerkenswert ist die Qualität der Sprungserien aus jeweils 6 Versuchen, die beide bewiesen. Am Ende hatte Mia mit einem Zentimeter die Fersen vorn und siegte mit einer Weite von 4,57 Metern, Hannah folgte mit 4,56 Metern.

Die Gratulation nahmen Hannah und Mia von Ulrike Nasse-Meyfarth entgegen, der ehemaligen Doppelolympiasiegerin im Hochsprung.

Stressig wurde es für Hannah Bauermann, als sie sich noch im Hochsprung befand, als der Weitsprung startete. Mit übersprungenen 1,30 Meters stieg sie aus, vermied klug die Doppelbelastung und holte sich den dritten Rang.





Freude erleben



Daria Popov (links) und Laura Bungart (rechts)

ihre persönliche Bestzeit nur knapp.

Vico Lamprecht (Bild links), Jahrgang 2008/M12 präsentierte sich in Leverkusen in ausgezeichneter Frühform. Unter immerhin 25 Teilnehmern in seiner Klasse kam er in persönlicher Bestzeit von 2:52,02 Minuten auf Rang 8.

Auf Rang 2 schob sich Ben Tröster von der TSG Lennestadt. Trotz schwachem Start sprintete er in starken 8,52 Sekunden auf Rang 2. Im Weitsprung wurde Ben mit 4,51 Metern Siebter.

Seine Zwillingsschwester Maja erreichte mit 9,32 Sekunden über die 60 Meter Sprint und mit 3,73 Meter im Weitsprung jeweils gute Platzierungen im Mittelfeld.



Schöne Ergebnisse auf der Mittelstrecke

Der Winter ist nicht die ideale Zeit für das Mittelstreckentraining. Umso mehr überraschen die guten Ergebnisse der jugendlichen Olper Ausdauersportler in Leverkusen. Top 10 – Plätze erkämpften sich Daria Popov in der Zeit von 3:01,67 Min. und Laura Bungart mit 3:03,76 Min. Lena Kindopp zog in der Klasse W 13 in ihrem Zeitlauf mit großem Vorsprung und einsam ihre Bahn und siegte in 2:54,36 Min. Wäre sie mehr gefordert worden, wäre in der Gesamtwertung wohl mehr als ein 9. Rang herausgekommen. Nesa Shabani kam in 3:13,41 auf Rang 13 und verfehlte





Freude erleben



Regeneration beim Aufwärmtraining: Yasmine Ait lahssaine, Maja Tröster, Maja Blagojevic, Lena Kindopp und Anne Böcker mit Trainer und Betreuer Ralph Böcker

Die weiteren Ergebnisse:

Daria Popov 60 m Sprint: 9,73 Sek., Hochsprung: 1,20 Meter

Nesa Shabani 60 m Sprint: 10,44 Sek.

Marleen Gronau 60 m Sprint: 8,91 Sek., 60 m Hürden: 11,42 Sek., Weitsprung: 4,45 Meter

Emma Glasow Kugelstoßen: 6,31 Meter, Weitsprung: 3,76 Meter Yasmine Ait lahssaine 60 m Sprint: 9,82 Sek., Weitsprung: 3,75 Meter

Westfälische Meisterschaften U 18 am kommenden Samstag

Neben den beiden Staffeln wird die Olper Leichtathletik bei den Landesmeisterschaften am kommenden Wochenende von Annica Deblitz und Joshua Holterhoff vertreten. Annica wird mit ihrer aktuellen Bestzeit von 7,86 Sekunden auf Rang 1 geführt, gefolgt von Guely Batantu von der LG Brillux Münster mit einem Meldewert von 7,88 Sekunden und von Leni Otte vom TV Wattenscheid 01 mit ihrer aktuellen Bestzeit von 7,92 Sekunden. Mit einer Meldezeit von 8,00 Sekunden folgt Helena Tröster von der TSG Lennestadt auf Melderang 8.

Hochspringer Joshua Holterhoff ist mit seiner aktuellen Bestleistung von 1,80 Meter einer von sechs Aspiranten auf einen Podestplatz im Hochsprung.





Freude erleben

Paula Glasow startet bei den NRW Winterwurfmeisterschaften

Speerwurfspezialistin Paula Glasow ist mit ihrer Bestweite von 31,16 Metern für die NRW Winterwurfmeisterschaften qualifiziert. Bei ihrem Start am kommenden Sonntag in Leverkusen hofft sie auf gute Wetterbedingungen, das heißt auf frostfreie Temperaturen und auf ruhige Windverhältnisse.

Der Tipp: Abruf von Ergebnislisten

Interessenten sollten sich neben der Termin-/Ergebnisdatenbank des FLVW (DIALOG-System) zukünftig eine weitere Adresse merken: Über die Internetseite

https://ergebnisse.leichtathletik.de

kann man ab sofort die Ergebnisse von Leichtathletik-Veranstaltungen abrufen. Alle Ergebnisse, die Veranstalter mit der Software Seltec Track & Field veröffentlichen, findet man dort. In aller Regel auch im Live-Ticker.

Veranstalter leichtathletischer Wettkämpfe sind jedoch weiterhin verpflichtet, innerhalb von 24 Stunden Ihre Ergebnisliste als PDF-Datei in das DIALOG-System des FLVW hochzuladen.

Auch hier findet dann übrigens ein automatisierter Austausch mit dem Deutschen Leichtathletik-Verband, mit www.leichtathletik.de statt.